

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **8 (1954)**

Heft 1

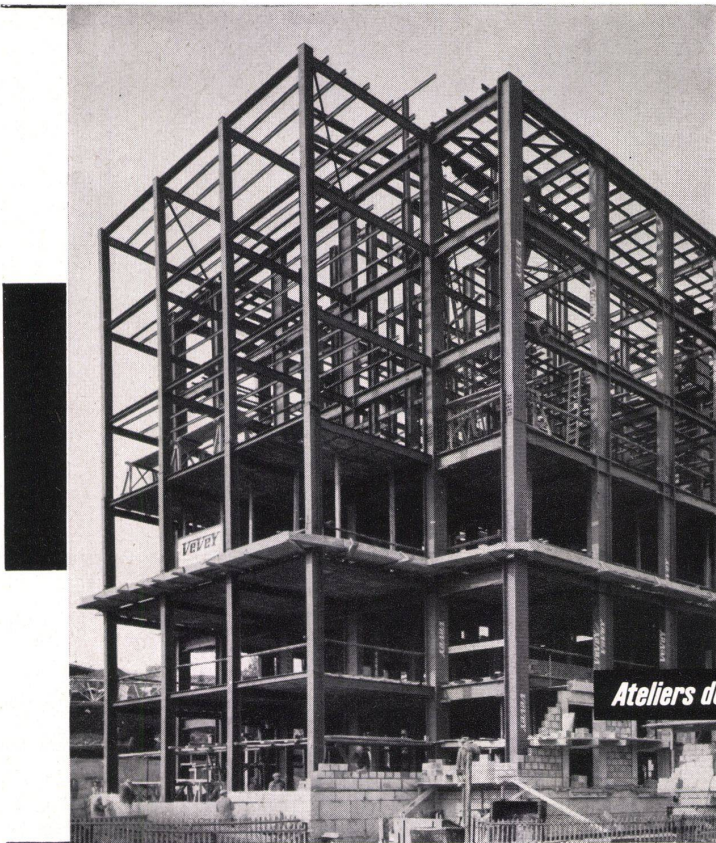
PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



vevey

**Charpentes
métalliques**

1435 f

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A.

Vevey/Suisse

Extension du Palais des Nations à Genève

FLACHBEDACHUNGEN

ca. 1200 m² Flachbedachungen
beim Neubau BBC Baden

MEYNADIER

Zürich (051) 52 22 11
Bern (031) 2 90 51

die Spezialisten

Stahlbau

**Stahlbauten sind von unerreichter
Anpassungsfähigkeit und eignen
sich für jedes Bauvorhaben**



Fabrikationshalle, Krangerüst in Leichtmetall

Stahlhochbau Brückenbau Stahlwasserbau Kran- und Förderanlagen



Maschinen- und Stahlbau

Hübscher & Co., Schaffhausen

Außerst skeptisch hingegen betrachtet der Leser den Teil der zeitgemäßen Gestaltung. Am Verfasser dieses Buches scheint jedwede neue Entwicklung spurlos vorübergegangen zu sein, oder er will sie nicht sehen und, vor allem, für sein Volk nicht anerkennen. Glücklicherweise existiert aber in Deutschland ein anderes, nach modernen Gesichtspunkten arbeitendes Möbelschaffen, an deren Spitze Firmen wie die deutschen oder die vereinigten Werkstätten stehen. Was dem Verfasser des besprochenen Werkes auch völlig entglitten zu sein scheint, ist die Tatsache, daß der Möbelbedarf besonders der deutschen Nachkriegszeit sich niemals decken läßt durch handwerklich angefertigte Einzelstücke, wie dies auf den Seiten dieses Buches als der einzige Weg dargestellt wird. Die Serienherstellung, deren Belange seit Jahrzehnten vom Deutschen Werkbund führend betreut werden, scheint unserem Verfasser völlig unbekannt. Man kann nur wünschen, daß die in diesem Buche vertretene rückständige Grundauffassung nicht Schule macht. Zie.

Taliesin Drawings

Taliesin Zeichnungen. Frank Lloyd Wright. Verlag Wittenborn, Schultz, Inc.,

Publishers New York. Kommentare von Edgar Kaufmann jun. 63 Seiten mit Reproduktionen von Originalskizzen.

Als Nr. 6 einer Publikationsreihe über Probleme zeitgenössischer Kunst lassen Wittenborn, Schultz, Inc. einen dünnen Band mit Reproduktionen von Zeichnungen und Entwürfen aus der Hand Frank Lloyd Wrights erscheinen.

Sie kommen damit einem Bedürfnis entgegen, das anlässlich der großen Ausstellung der Wrightschen Arbeiten entstanden ist. Der an diesen ausgesuchten Zeugnissen großer Zeichen- und Entwurfskunst Interessierte findet besonders, wo es sich um Einfamilienhäuser handelt, Darstellungen einiger weit herum bekannter Bauten. Die Entwurfsskizzen übermitteln wesentliche Merkmale des Schaffens von Frank Lloyd Wright. In leichter, oft genialer Weise werden die meist sehr komplizierten Baukörper und Raumideen übersichtlich dargestellt. Mit Vergnügen geht man auf den großzügig skizzierten Grundrissen, den weiten Terrassen und in den geräumigen Gärten spazieren. Das typisch Wrightsche Schaffensprinzip, mit welchem er seine «organische Architektur» verwirklicht, blüht aus jeder Linie und aus allen Kurven seiner Skizzen.

Man verdankt dem Verlag einen Einblick in eine der interessantesten Architektenwerkstätten unserer Zeit. Zie.

Résumés

Bâtiments de la S.A. Sulzer Frères à Oberwinterthur (pages 2-6)

Les bâtiments décrits sont mis en rapport direct avec les anciennes installations; ils se situent sur une large axe est-ouest créée à cet effet. Du côté ouest qui est surbaissé par rapport au reste de l'entreprise, se trouvent surtout les annexes, telles que garages, entrepôt de combustibles, stocks de bois, etc. Les bâtiments de fabrication et usines de forces motrices sont à l'est et ont un accès direct à la voie ferrée. Le projet très prévoyant a permis de réaliser une vaste construction qui n'a plus rien à voir avec l'ancienne conception de la construction industrielle qui se borne à faire des rangées d'édifices toujours plus sombres. La séparation claire et nette des réseaux routiers et ferrés, l'élimination des entrepôts et dépôts spacieux, la large disposition de jardins et de verdure donnent un cachet tout particulier à cette usine.

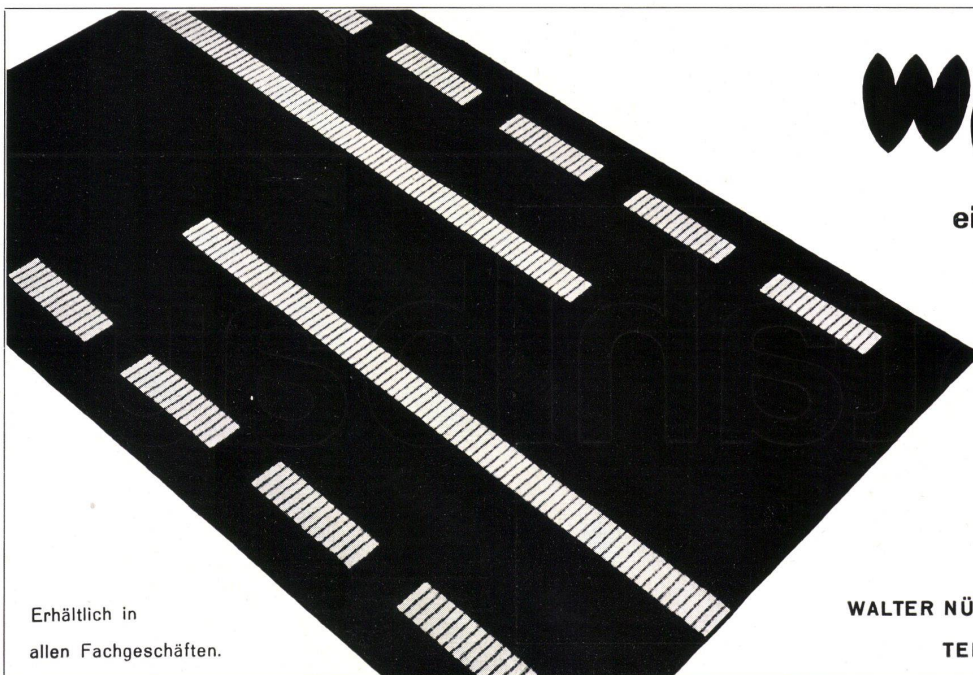
Fabrique à 6 étages de la Brown, Boveri & Cie. S.A., Baden (pages 7-10)

Dans son stade final, ce bâtiment se composera d'une partie longitudinale à 7 étages, longue d'environ 300 m, dont la corniche atteindra quelque 30 m de

hauteur, et de cinq ailes transversales plus basses, longues d'environ 100 m et hautes d'environ 19 m à la corniche. Seule le bâtiment longitudinal sera pourvu de sous-sols. Des ateliers d'un seul étage à jours d'en-haut et des routes seront insérés entre les ailes. Le programme de construction se compose presque exclusivement d'ateliers avec leurs accessoires, c'est-à-dire escaliers, ascenseurs, vestiaires, WC et autres installations. Le bâtiment longitudinal abritera en outre à l'étage supérieur qui est en retrait, des salles de dessins et bureaux. Tous les ateliers sont analogues en coupe afin de permettre partout le passage des ponts roulants.

Nouveaux hangars d'avion (pages 11-13)

L'installation de Genève-Cointrin se compose d'un hangar mesurant 170 m sur 62,5 m et de la halle de montage de 80 m de longueur et 42,5 m de largeur, juxtaposés de manière à donner une façade totale d'environ 253 m. Exception faite d'un pilier situé près du support principal, en retrait, du hangar, les deux salles sont auto-portantes. La construction en acier des deux toits en croupe repose sur ce pilier et sur les murs de pourtour qui sont en béton et en maçonnerie de pierres en ciment. Le hangar de Klotten est long de 150 m et large de 37,5 m. Le support



WARON

ein besonderer Teppich!

WARON für jeden Wohnstil! Zu modernen Möbeln passen ausgezeichnet unsere neuesten kontrastreichen Musterrungen. Wir erstellen Einzelstücke nach Ihren oder unsern Entwürfen in jeder beliebigen Farbkombination, Größe und Form.

Erhältlich in allen Fachgeschäften.

WALTER NÜESCHS ERBE & CO.,

TEPPICHFABRIK, SENNWALD SG